

Agriotes modestus Ksw. Zugleich mit *Clivina ypsilon* in mehreren Stücken am Neusiedler-See gefangen. Herr Dr. von Frivaldszky theilte mir den Käfer schon vor mehreren Jahren als *Agr. campestris* Friv. in lit. aus der Türkei mit.

Agriotes sobrinus Ksw. fand ich im Juni in grösserer Anzahl auf feuchten Wiesen bei Dornbach an den Blüten von *Carum carvi*.

L. Miller.

Lissomus equestris (*Drapetes equestris* Rdtb.). Sowohl auf denselben Baumschwämmen, in welchen ich die in der vorigen Nummer dieser Zeitschrift beschriebene Larve der *Mordella bisignata* fand, als auch auf den in der Nähe befindlichen Weidenschwämmen fand ich wiederholt Exemplare des *Lissomus equestris*. Der Umstand, dass dieser Käfer in Wien gewöhnlich an Wänden von Treibhäusern gefunden wurde, dürfte weniger auf sein Vorkommen in Gerberlohe schliessen lassen (wie Kiësenwetter: Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, *Coleoptera* IV. 2. p. 186 anzunehmen geneigt ist), sondern eher dadurch zu erklären sei, dass, besonders in Schönbrunn, zur Zucht gewisser Treibhauspflanzen hohle Baumstämme verwendet werden, in diesen und den darauf wachsenden Schwämmen aber dann der im Freien selten vorkommende Käfer sich häufiger entwickelt.

R. Türk.

Lepidoptera.

Colias Myrmidone. Die bei Herrich-Schäffer, Fig. 393—394 nach einem Sareptaner-Exemplare abgebildete blassgelbe Varietät des Weibes (der *Edusa* Var. *Helice* gleichend) fliegt auch um Wien einzeln unter der Stammart. Eine zweite Generation von *Myrmidone* fliegt im September und October und ist dadurch ausgezeichnet, dass von ihr der ♂ oft gelbe Adern (wie *Edusa* und *Chrysotheme*) hat.

Hesperia andromedae Wallengrén (Skandinaviens Dagfjärilar 1853 und Konigl. Vet. Acad. Oefversigt 1853). Ich habe dieser Art bereits in dieser Zeitschrift (I. Bd. pag. 76) erwähnt und daselbst von ihr eine Beschreibung gegeben. Mehrere Exemplare, die ich voriges Jahr in den Vor-alpen des Hochschwabs sammelte, stellten mir die Artrechte ausser Zweifel und über die Bestimmung vergewisserte ich mich bei Herrn Wallengrén selbst. Der Schmetterling fliegt im Juli auf dürrer, steinigten Stellen in einer Höhe von circa 6000 Fuss, geht aber in einzelnen Exemplaren bis zu 4000 Fuss herab. Er scheint auch in den Tiroler Alpen weit verbreitet zu sein.

Sesia astatifomis H. - Sch. Von Herrn von Hornig um Ende Mai im Marchfelde bei Oberweiden auf *Euphorbia* gefangen.

Odontosia (Notodonta) Sieversii Schaefelberger (Etudes entomologiques 1858). Diese Art wurde von Herrn Nowitzki bei Lemberg aufgefunden und Herrn Mann zum Bestimmen eingesandt. Die nackten Augen verweisen sie neben *carmelita*, womit sie auch im Flügelschnitte und der dünnen Beschuppung übereinstimmt.

Leucania rupicapra m. (Tafel 7). L. alis anticis brevioribus, e fusciscenti stramineis, nervis pallidioribus, interstitiis passim infuscatis; linea

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Türk Rudolf

Artikel/Article: [Zur Fauna austriaca. Coleoptera. 284](#)